

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern
Band: - (1853)
Heft: 294-295

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**R. Wolf, Nachrichten von der Sternwarte
in Bern.**

***XLIII. Meteorologische Beobachtungen im
April, Mai und Juni 1853.***

Die meteorologischen Beobachtungen wurden im zweiten Quartal genau so fortgeführt und eingetragen, wie im ersten (s. Mitth. Nr. 279). Einzig wurde das in Kohlenpulver eingepackte Thermometer Nr. 0 Fastré, welches für jede Beobachtung ausgehoben werden musste, durch ein eigens zu diesem Zwecke von Piana construirtes und von Herrn Professor Brunner geprüftes Thermometer der Formel

$$T = (t - 85,7) 0,340$$

ersetzt, dessen aus der Kiste hervorragende, durch eine Glasglocke vor Luftströmungen gesicherte Scale, unmittelbar abgelesen werden kann. — Von besondern Beobachtungen ist einzig anzuführen, dass ich am 26. Mai zwischen 6 und 7 Uhr Abends Bruchstücke einer Nebensonnenerscheinung sah. Zuerst bemerkte ich etwa $22^{\circ} 46'$ links von der Sonne eine schwache Nebensonne, rechts eine Spur einer solchen. Etwas später sah man ein Bruchstück des durch die Nebensonnen gehenden Verticalkreises, und noch gleichzeitig nach links in doppelter Distanz von der Sonne ein Stück eines andern Verticalkreises, der nach innen merklich orange, nach aussen grünlich war. Der westliche Himmel war mit leichten Feder- und Schichtwolken bedeckt.

(Bern. Mitth. August 1853.)